

Herr Bösking verweist auf die vorherige Ortsbesichtigung und die Vorstellung der Pläne des Architekten Bärtsch durch Herrn Kröhne.

Herr Scholz fragt nach, ob es sich bei den angegebenen Kosten um Gesamtkosten handele, da die Elektroinstallationen und technischen Einrichtungen im Kopierraum sowie die Elektroarbeiten im IT-Bereich in der Kostenaufstellung nicht enthalten seien. Des Weiteren würde er sich gerne eine Alternative zur vorgestellten Planung wünschen.

Herr Kröhne sagt hierzu, dass diese Arbeiten in Eigenleistung erbracht und hierfür nur Materialkosten entstehen würden.

Herr Weber ergänzt, dass alternative Planungen zur Zeit aufgrund des engen Finanzrahmens nicht vorgesehen seien. In früheren Jahren seien bereits mehrere Vorschläge erarbeitet worden, die aber mangels Finanzausstattung nicht zu verwirklichen gewesen seien.

Der Antragsteller, Herr Diwo, sagt hierzu, dass er davon ausgehe, dass die Verwaltung die bestmögliche Lösung für eine Umsetzung erarbeitet habe und er keine Veranlassung sehe, diesem Vorschlag der Verwaltung nicht zuzustimmen.

Beschluss-Nr.  
XII/4/36

Der BA der Gemeinde Eitorf beschließt: Das Rathaus erhält einen bürgerfreundlichen Empfangsbereich auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfes. Die Finanzierung erfolgt aus dem Titel Allgemeines Grundvermögen; Technisches Gebäudemanagement;-Haushaltsstelle 8810.9500.9. Der Hinweis in Bezug auf Wärmeschleieranlage und Ertüchtigung der Eingangstüranlage wird zur Kenntnis genommen und falls notwendig zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.

Abstimmungs-  
Erg.:

Einstimmig bei 1 Enthaltung